

## „Staffort-Schau“ mit vielen Attraktionen

Stutensee-Staffort (ml). Am Sonntag, den 12. September, präsentiert der 900jährige Ort in der großen „Staffort-Schau“ seine sämtlichen Besonderheiten. An 20 Stationen können Bürger erleben, was für den kleinen Ort Staffort typisch ist.

In der Straße „An der Nachtweide“ erfahren die Besucher alles über Arzneimittelpflanzenanbau, Kartoffelanbau, sehen eine Vorführung der Dreschmaschine und des Tabaksetzens, von Hand und mit der Setzmaschine. Schnapsbrennereien gibt es in der Büchenauer und der Weingartener Straße. Künstlerisches ist in der Carl-Peter-Straße 1, in der Bärenwerkstatt Mörikestraße 4 und am Ende des Seegrabenwegs zu bewundern. Alte Zeiten werden beim Tabakeinfädeln und -büscheln in der Weingartener Straße 48 wieder lebendig, wo die Jugendfeuerwehr mit Steak und Wurst bewirbt. Sie werden anschaulich bei der Ausstellung landwirtschaftlicher Zugmaschinen in der Carl-Peter-Straße 5, beim Brotbacken im Backhaus in der Ortsmitte beim Rathaus und im Grenzsteinrefugium beim Eingang zum Friedhof in der Gartenstraße.

Die Stafforter Kirche und der Godly-Play-Raum sind geöffnet, Turmbesteigungen sind möglich. Ländliche Natur können die Besucher im Hummelweg erleben und im Dahliengarten in der Wolfslachstraße 6. Brigitte Süß hält in der Dreschhalle Pellkartoffeln mit Quark bereit und die Liebenzeller Gemeinschaft hat eine Hüpfburg für Kinder in der Seestraße aufgebaut.